

## Pressespiegel von Donnerstag, 2. September 2010



Lila Luftballons steigen auf – die Aktion im Rahmen des Weltkindertags sorgt auch in diesem Jahr für einen besonderen Akzent. Foto: Paul



„Der König und die Kröte“ ist der Titel eines Mitmachspiels, mit dem die kleine Weltbühne die Kinder im Amphitheater begeistern will. Foto: Privat

# Raum für das Recht auf Spaß und Spiel

Zum Weltkindertag bietet der Kinderschutzbund Tanz, Mitmachtheater und jede Menge Informationen

Hanau (ju). Darauf, dass Kinder Rechte haben, wird alljährlich mit dem Weltkindertag hingewiesen. Auch Hanau packt diese Gelegenheit wieder beim Schopf: Der Hanauer Ortsverein des Kinderschutzbundes organisiert gemeinsam mit den Kitas der Evangelischen Kirche und der Tanzschule Berné ein buntes Potpourri an Veranstaltungen, die am Freitag, 10. September, beginnen und am 20. September enden. In diesem Jahr beteiligen sich 20 Bündnispartner, die ihre Angebote in eigener Verantwortung ausrichten. Der Kinderschutzbund, so der Geschäftsführer des Hanauer Ortsvereins, Michael Schröder, bei einer Pressekonferenz, führt die Aktionen lediglich zusammen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Armut und Vernachlässigung, erläuterte Schröder gemeinsam mit Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Christel Sippel für die evangelische Kirche und Ute Berné von der gleichnamigen Tanzschule.

Auftakt zu den Aktionstagen bildet das Spielefest im Bürgerpark an der Friedrich-Ebert-Anlage am Freitag, 10. September, um 14.30 Uhr. Gezielt sei Kontakt mit den Bewohnern der südlichen Innenstadt und der Moschee an der Gärtnerstraße aufgenommen worden. „Wir wollen den Menschen, die in der Innenstadt wohnen, Gelegenheit geben, ihre Plätze zum Spielen zu nutzen“, so Schröder. Spielangebote von Vereinen und Initiativen, eine Platzaktion mit Gärtnerei Käppel, das Spielmobil und diverse Infostände sorgen für eine runde Mischung.

Oberbürgermeister Claus Kaminsky wies darauf hin, dass die Stadt 2006 erstmals Veranstaltungen zum Weltkindertag ausgerichtet habe. Doch könne man seither und seit der Gründung des Hanauer Kinderschutzbundes das öffentliche Bewusstsein für Kinderrechte stärken. In einer Zeit, da Planung und Bau von Kindertagesstätten in Kommunen wegen der individuellen Befindlichkeiten Einzelner immer schwieriger werde, sei dies um so nötiger.

Der OB verwies auf das Kinder-Recht auf gewaltfreie Erziehung sowie auf das Recht auf Bildung und nannte Elternkurse und die Einladung von Kindern in das Comedienhaus als Bemühungen der Stadt auf diesem Weg. Auch Kinderarmut rücke wieder verstärkt in den Blickpunkt, so der OB weiter, allein in der Brüder-Grimm-Stadt gebe es 2660 Kinder unter 15 Jahren, die nach der Definition der Bertelsmann-Stiftung als arm zu bezeichnen seien.

### Tanzen auch für Nichttänzer

Auch die Tanzschule Berné, die direkt neben dem Bürgerpark ansässig ist (Stresemannstraße 7), beteiligt sich an den Aktionstagen. Sie lädt rund 16 Kinder aus der Nachbarschaft in die Tanzschule ein, deren Familien nicht selbstredend zu den

Kunden der Tanzschule gehören. Mit ihnen soll eine kleine Choreografie einstudiert werden, Spaß und Spiel stehen aber im Vordergrund.

Als Höhepunkt der Aktionstage gelten die beiden Auftritte der „kleinen Weltbühne“ im Amphitheater um 10 und um 15 Uhr. Morgens wird das Stück „Der König und die kleine Kröte“ für Grundschulen gegeben, nachmittags um 15 Uhr für Kinder unterschiedlichster Einrichtungen, die alle eingeladen und angeschrieben wurden. Beide Veranstaltungen sind fast ausgebucht. Der Eintritt ist frei, 3500 Besucher werden zu der Großveranstaltung erwartet. Auch der Hanauer Freiwilligentag am 18. September auf dem Marktplatz ist in die Kinder-Aktionstage eingebunden. Hier präsentiert sich unter anderem der Hanauer Ortsverein des rund 60 Mitglieder

zählenden Kinderschutzbundes. Zu einem besonderen Farbtupfer soll der Gottesdienst mit Spielaktionen werden, der in der Wallonisch-Niederländischen Kirche stattfindet und von den Pfarrinnen Kautz, Lübke, Mitarbeiterinnen der Kitas und der Kathinka-Platzhoff-Stiftung gestaltet wird. Der Gottesdienst findet um 11 Uhr statt. Um 11.30 Uhr werden in den Hanauer Kirchengemeinden die Glocken läuten, im Gedenken an die Kinder dieser Welt sollen lila Luftballons aufsteigen. Die Aktionstage werden finanziert aus Mitgliedsbeiträgen des Kinderschutzbundes und Sponsorengeldern, unter anderem von der Bürgerstiftung der Sparkasse und kommen ohne städtischen Zuschuss aus. Viel ehrenamtliches Engagement ermöglicht die Vielfalt der Veranstaltungen.

## Schwerpunkthemen bei den Weltkinder-Aktionstagen

### ► Freitag, 10. September

14.30 bis 17.30 Uhr: Spielefest für Kinder und Familien im Bürgerpark, Friedrich-Ebert-Anlage (gegenüber Brüder-Grimm-Schule). Spielmobil Augustinchen, Kunstaktion mit dem Künstler Cemal Uran, Spielangebote von Vereinen und Initiativen in der Südlichen Innenstadt, Gärtnern mit Kindern (Aktion der Gärtnerei Käppel), Schminken (Beitrag des IB), Infostand des Kinder- und Jugendbüros, Infostand des Kinderschutzbundes – Ortsverband Hanau. Keine Anmeldung, Eintritt frei.

15 bis 16 Uhr: „Spiel, Spaß und Tanz“, Tanzschule Berné, Stresemannstraße 7 für Kinder bis neun. Zu kindgerechten Tanzmelodien erlernen Kinder leichte Tanzschritte, rhythmisches Klatschen und Stampfen unter Leitung von Britt Harrington. Jeder Teilnehmer erhält eine kleine Überraschung, Eintritt frei.

► Samstag, 18. September  
10 bis 14 Uhr: Hanauer Freiwilligentag.

Marktplatz vor dem Rathaus. Hier präsentiert der Deutsche Kinderschutzbund seine Ziele und Arbeit, Vorstandsmitglieder beantworten Fragen, die Freiwilligenagentur lädt zum Basteln ein.

### ► Montag, 20. September

10 Uhr: Mitmachtheater im Amphitheater am Schlosspark Philippsruhe, für 1. bis 3. Klassen der Hanauer Grundschulen. Die kleine Weltbühne spielt das Stück „Der König und die Kröte“ – ein lustiges und spannendes Mitmachtheaterstück mit Jonglagen, Zaubereien, Bauchreden und Comedy. Der Eintritt ist frei – die Aufführung ist ausgebucht.

15 Uhr: Zu einer zweiten Aufführung der kleinen Weltbühne sind benachteiligte Kinder eingeladen. Die kleine Weltbühne spielt noch einmal das Stück „Der König und die Kröte“. Rest-Freikarten ab 14 Uhr am Einlass.

11 Uhr: Gottesdienst und Spielaktionen in der Wallonisch-Niederländischen Kirche. Mit dem Gottesdienst, gestaltet von Pfarre-

rin Lübke sowie Mitarbeiterinnen der Tageseinrichtungen für Kinder in evangelischer Trägerschaft und der Kathinka-Platzhoff-Stiftung. In dem Gottesdienst wird an die Rechte der Kinder erinnert. Zeitgleich läuten in den Kirchengemeinden die Glocken, im Gedenken an die Kinder dieser Welt steigen Luftballons in den Himmel auf.

► 10. bis 18. September  
Stadtbibliothek und Stadtteilbibliothek Großauheim: Die Hauptstelle (Schlossplatz 2) und die Stadtteilbibliothek Großauheim (Alte Langgasse 9) präsentieren Bücher zur Gestaltung der Freizeit mit Kindern in der Familie oder in Betreuungseinrichtungen für Kinder bis zehn Jahren. Die Bücher können kostenlos für vier Wochen ausgeliehen werden.

Spiel, Spaß und Mitmachaktionen in verschiedenen Einrichtungen (städtische, private und kirchliche) in allen Stadtteilen Hanaus. (dagl./ju)